

Lesung mit Eva Demski

Was lange währt... Ja, es wird gut! Wir freuen uns sehr, uns endlich wieder mit Ihnen und Euch treffen zu dürfen.

Wie oft mussten wir mit Blick auf die Pandemie aufschieben, verschieben oder absagen. **Am Abend des 1. Oktober 2021 ist es soweit: Unsere langjährige Weggefährtin Eva Demski liest für uns** - aus dem Buch „Scheintod“ und aus dem Buch „neue Gartengeschichten“ - als Benefizveranstaltung - im Römer im Ratskeller - mit Unterstützung von „Frankfurt liest ein Buch e.V.“ und dem Zonta Club Frankfurt II Rhein-Main, der uns gleichfalls über viele Jahre freundschaftlich begleitet.

An diesem besonderen Ort gelten in besonderen Zeiten auch besondere Regeln für Einlass und Spenden: Wir alle müssen nachweislich geimpft oder genesen sein. Der Mindestbeitrag für eine Spenden von 20,- EUR (incl. Getränk) kann ausschließlich an uns überweisen werden und darf nicht persönlich ausgehändigt werden.

Dafür erwartet uns folgendes Programm:

- | 18:00 Uhr Einlass Römer ab 18 Uhr
- | 19:00 Uhr Grußworte Präsidentin Renate von Köller
Zonta Club Frankfurt II Rhein-Main
- | 19:05 Uhr Grußworte N.N.
für Frankfurt liest ein Buch
- | 19:10 Uhr Lesung Eva Demski aus ihren Büchern
„Scheintod“ und „neue Gartengeschichten“

Musikalisch werden wir von der Harfenistin Samira Memarzadeh begleitet.

Durch das Programm führt Julia Richter, Literaturwissenschaftlerin, Kommunikationsberaterin und Bloggerin

(www.richterundlenker.de, www.germanabendbrot.de).

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Die Eckpunkte:

- | **Termin:** 1. Oktober 2021, 19:00 Uhr
- | **Ort:** Römer, Ratskeller, Paulsplatz 5 (gegenüber der Paulskirche), 60311 Frankfurt a. M.
- | **Spendenbeitrag:**
mind. 20 EUR, MädchenbüroMilena e.V., Spende Benefizlesung, **GLS Bank, IBAN: DE 03 4306 0967 6033 2832 00, BIC: GENODEM1GLS**
- | **Anmeldung / Kontakt:**
Telefon: 0152 0342 1711 oder 069 - 956 42 552, E-Mail:
info@maedchenbueromilena.de

MädchenbüroMilena e. V. wurde 2014 gegründet. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist das Empowerment von Mädchen und Frauen – mit und ohne Migrationshintergrund bzw. Fluchterfahrung, die Befähigungen zu einem selbstbestimmten Leben und die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe. Die Verbesserung des Lebensstandards, Integration und Inklusion sind uns dabei wichtig. Wir möchten Mädchen und Frauen in der ganzheitlichen Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützen und mit geschlechterbewusster pädagogischer Arbeit einen Beitrag zur Förderung der Chancengleichheit leisten. Gemeinsam mit und für Frauen sowie Mädchen bieten wir Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote an. Unser Blickwinkel richtet sich auf die Fähigkeiten und Stärken eines Jeden.

Frauen für Frauen weltweit und vor Ort - Zonta Club Frankfurt II Rhein-Main, einem von 136 deutschen Zonta Clubs mit über 4.000 Mitglieder, ist eingebettet in das globale Netzwerk von Zonta International als weltweit führender Service-Organisation berufstätiger Frauen mit etwa 30.000 Mitgliedern in 63 Ländern. Das Ziel der Zontian ist, die Stellung der Frau in der Gesellschaft zu verbessern. Zonta Club Frankfurt II Rhein-Main hat weltweit int. und lokale Projekte. Sie unterstützen Frauen und Mädchen vor Ort, seit Beginn auch das MädchenbüroMilena e.V. in Bockenheim.

Frankfurt liest ein Buch ist ein seit 2010 jährlich im April stattfindendes Lesefest in Frankfurt am Main. Ausgerichtet und initiiert wird es vom Verein Frankfurt liest ein Buch e.V. Ziel der Aktion ist es, jährlich „ein Buch zum Gesprächsstoff und zum Gemeinschaftserlebnis für alle Menschen der Stadt Frankfurt am Main zu machen“. Zum Programm gehören jährlich etwa 100 öffentliche Veranstaltungen, darunter Lesungen, Ausstellungen, Führungen sowie Film- und Theateraufführungen.

Eva Demski, die Tochter des Bühnenbildners Rudolf Kufner, verbrachte ihre Kindheit in Regensburg, Wiesbaden und Frankfurt am Main. Sie besuchte das altsprachliche Lessing-Gymnasium, an dem sie das Abitur ablegte. Von 1964 bis 1968 studierte sie Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie an den Universitäten Mainz und Freiburg im Breisgau. Anschließend arbeitete sie als Dramaturgieassistentin beim Schauspiel Frankfurt sowie als freie Verlagslektorin und Übersetzerin. Von 1969 bis 1977 war sie Mitarbeiterin des Hessischen Rundfunks, insbesondere des Kulturmagazins ttt – titel, thesen, temperamente. Von 1967 bis zu dessen Tod im Jahre 1974 war sie mit dem Strafverteidiger Reiner Demski verheiratet. Seit 1977 lebt sie als freie Schriftstellerin in Frankfurt am Main.



Frankfurt
liest ein
Buch
5. Juli –
18. Juli 2021

